

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG BÖSDORF

- öffentlich -

Sitzung: vom 24. November 2009
im Gasthof Bösdorf (Bohlen)
von 19:30 Uhr bis 19:41 Uhr (öffentlicher Teil)
von 19:41 Uhr bis 21:10 Uhr (Diskussionsrunde mit Vertre-
tern des Innenministeriums)

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 5.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Joachim Schmidt
als Vorsitzender

GV'in Corinna Böhm
GV Michael Böhm
GV'in Sabine Gardein
GV Joachim Claß
GV'in Karin Liebig
GV'in Bianca Sievers

GV Klaus Tschirschwitz
GV Engelbert Unterhalt
GV'in Heike Unterhalt
GV Dieter Westphal
GV'in Katrin Wohler

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Splettstößer, Amt Großer Plöner See
BM Jutta Müller, BM Angelika Heisch, BM Georg Biss, BM Hans-Jochen Mannitz;
Frau Manuela Söller-Winkler und Herr Maik Petersen (Innenministerium des Landes
Schleswig-Holstein); Herr Kuhr (OHA), Herr Schneider (KN);
Zuhörer/innen: 44

Es fehlte entschuldigt: GV Hans-Hinrich Westphal

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Bösdorf waren durch Einladung vom 11.11.2009 zu Dienstag, 24. November 2009 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 03. November 2009 - öffentlicher Teil -
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Stellungnahme zur Verwaltungsstrukturreform des Amtes Großer Plöner See
5. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Niederschrift vom 03. November 2009 - öffentlicher Teil -**

Die Niederschrift vom 03. November 2009 - öffentlicher Teil - wird gebilligt.

TOP 2**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Joachim Schmidt berichtet über aktuelle Angelegenheiten aus folgenden Bereichen:

- Wasseruntersuchung Wasserwerk Niederkleveez ohne Beanstandung
- Feuerwehrgerätehaus; hier: Bodenaushub / Rückforderung der Ausgleichzahlung
- aktuelle Problematik zur Briefzustellung der Amtspost an die Gemeindevertreter durch die Firma NordBrief

Kenntnisnahme**TOP 3****Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 4**Stellungnahme zur Verwaltungsstrukturreform des Amtes Großer Plöner See**

BGM Joachim Schmidt führt in den Tagesordnungspunkt ein und spricht die öffentliche Informationsveranstaltung für die Gemeindevertretungen der Gemeinden des Amtes Großer Plöner See am 15.09.2009 an. Außerdem informiert er über das Zustandekommen dieser Sitzung und spricht die überarbeiteten Beschlüsse durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein für diesen Tagesordnungspunkt der heutigen Sitzung an.

BGM Joachim Schmidt lässt außerdem die Thematik Verwaltungsstrukturreform ab dem Jahre 2004 Revue passieren.

GV Dieter Westphal verliest folgenden Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Bösdorf bittet die Kommunalabteilung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein um Beratungshilfe bei der Darstellung von rechtlich und wirtschaftlich fundierten Möglichkeiten für einen gemeinsamen Weg der Gemeinden des Amtes Großer Plöner See und der Stadt Plön in eine gemeinsame Verwaltungsstruktur.

GV Engelbert Unterhalt verliest folgenden Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage der von der Kommunalabteilung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein aufgezeigten Möglichkeiten soll gemeinsam mit den Gemeinden des Amtes Großer Plöner See und der Stadt Plön eine Lösung für die Verwaltungsstruktur erarbeitet werden.

GV Klaus Tschirschwitz verliest folgenden Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, von der Stadt Plön, der Gemeinde Malente und der Stadt Eutin Kostangebote über eine Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a GkZ (Gesetz über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 28. Februar 2003) einzuholen. Grundlage dieses Angebotes und auch Grundlage der späteren Verhandlungen soll der Vertrag zwischen der Gemeinde Bönebüttel und der Stadt Neumünster sein. Die Angebote sollen bis zum 28.02.2010 abgegeben werden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Bösdorf bittet die Kommunalabteilung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein um Beratungshilfe bei der Darstellung von rechtlich und wirtschaftlich fundierten Möglichkeiten für einen gemeinsamen Weg der Gemeinden des Amtes Großer Plöner See und der Stadt Plön in eine gemeinsame Verwaltungsstruktur.
2. Auf der Grundlage der von der Kommunalabteilung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein aufgezeigten Möglichkeiten soll gemeinsam mit den Gemeinden des Amtes Großer Plöner See und der Stadt Plön eine Lösung für die Verwaltungsstruktur erarbeitet werden.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, von der Stadt Plön, der Gemeinde Malente und der Stadt Eutin Kostangebote über eine Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a GkZ (Gesetz über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 28. Februar 2003) einzuholen. Grundlage dieses Angebotes und auch Grundlage der späteren Verhandlungen soll der Vertrag zwischen der Gemeinde Bönebüttel und der Stadt Neumünster sein. Die Angebote sollen bis zum 28.02.2010 abgegeben werden.

dafür: 12**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

- BGM Joachim Schmidt informiert über folgende Themen:
 - 28.11.2009 Terminabsprache der Fraktionen im Gemeindebüro Kleinmeinsdorf
 - 04.12.2009 Weihnachtskaffee für die Senioren um 15:00 Uhr
 - 08.12.2009 Finanzausschuss und Sitzung der Gemeindevertretung

Kenntnisnahme

Ende der offiziellen Sitzung der Gemeindevertretung um 19:41 Uhr.

Diskussionsrunde mit Vertretern des Innenministeriums

Nach Beendigung des offiziellen Teils findet eine Diskussionsrunde mit Vertretern des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein statt.

Frau Söller-Winkler und Herr Petersen vom Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein stellen sich für Fragen und Diskussionsbeiträge zur Verfügung.

Frau Söller-Winkler stellt vorab sich und Herrn Petersen für folgende Bereiche vor:

- Frau Söller-Winkler - Leitung der Abteilung für kommunale Angelegenheiten
- Herr Petersen - Leitung des Referates für Kommunalverfassungsrecht.

Herr Petersen erläutert außerdem folgende rechtliche Lösungsmöglichkeiten zur Veränderung der Verwaltungsstruktur:

1. Amtslösung:

- a) Verwaltung durch ein Amt mit einer hauptamtlichen Amtsverwaltung und einem Amtsdirektor als Leitungsfunktion
- b) Geschäftsführendes Modell durch die Gemeinde Bosau
- c) Geschäftsführendes Modell durch die Stadt Plön

2. Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a GkZ

3. Formlose Kooperation / z.B. Übertragung einzelner Aufgaben

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Danach werden zu folgenden Themen Fragen bzw. Diskussionsgrundlagen gestellt, die von Frau Söller-Winkler und Herrn Petersen beantwortet werden:

- Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a GkZ
- Einführung Amtsdirektor
- Weiterführung hauptamtlicher Bürgermeister
- Dienstzeit eines Amtsdirektors
- Geschäftsführungsmodell durch die Gemeinde Bosau
- Ausamtung
- Ausschreibung der Stelle des Amtsdirektors
- Sitzung des Amtsausschusses zur Entscheidungsfindung
- Zeitrahmen zur Veränderung der Verwaltungsstruktur
- Informationen für die Gemeindevertretungen
- Zukunftsrichtung der Landesregierung Schleswig-Holstein
- Haushalte der Gemeinden
- Gremienarbeit der Gemeinden
- Aufgabenveränderung für den zu erwartenden ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Bosau
- Verwaltungskosten bei Veränderung der Verwaltungsstruktur
hier: Internetadresse des Landesrechnungshofes für weitere Informationen
<http://www.landesrechnungshof-sh.de/index.php?getfile=bestandsaufnahme.pdf>
- Sicht der Landesregierung zu den Modellen
hier: keine Stellungnahme von Frau Söller-Winkler und Herrn Petersen
- Zusammensetzung des Amtsausschusses
- Möglichkeiten der Beteiligung des Innenministeriums zur Verwaltungsstrukturreform
- Vertagung der Entscheidungen des Amtsausschusses
- Veränderung Geschäftsmodell bezüglich der Personalkosten
- Beamtenverhältnis auf Zeit
- Befangenheit des geschäftsführenden Bürgermeisters
- Entscheidung zur Ausschreibung der Stelle des Amtsdirektors
- Tätigkeiten des Amtsausschusses

Die Gesprächsrunde wird um 21:10 Uhr von Bürgermeister Joachim Schmidt mit einem Dank für die rege Mitarbeit geschlossen.

BÜRGERMEISTER

Joachim Schmidt

PROTOKOLLFÜHRERIN



Kirsten Spletstößer

Anlagen zum Protokoll:

-keine-